

Produkt	ACMP 6.8
Anbieter	Aagon
Webseite	https://doc.aagon.com/bin/view/ACMP/68
Kriterium	Kommentar und Bewertung
Installation & Setup (max. 12% der Gesamtbewertung)	10%
Installationsassistent und Erstkonfiguration	Geführtes Setup mit sinnvollen Defaults u. Prüfungen
Server-Voraussetzungen und Dokumentation	Klare Anforderungen, Hinweise zu Azure DB vorhanden
Datenbankoptionen inkl. Azure DB	Lokal u. Azure DB unterstützt, flexible Topologien mgl.
Agent-Rollout-Varianten (GPO/Push/Paket/Manuell)	Vielfältige Rolloutwege, gute Loggingmöglichkeiten
Architektur & Skalierbarkeit (max. 9%)	8%
Modularer Aufbau und Mandantenfähigkeit	Solutions-Architektur, RBAC und Tenant-Isolation gut umgesetzt
Hochverfügbarkeit und Lastverteilung	HA-Szenarien möglich, Dokumentation aber nicht komplett automatisiert
Netzwerk-Design und Repositories	Verteilte Repos und Bandbreitensteuerung vorhanden
API & Integrationsfähigkeit	Public API vorhanden, erweiterbar aber nicht durchgängig dokumentiert
Endpoint-Unterstützung & Co-Management (max. 12%)	11%
Windows Client- und Server-Support	Breite OS-Abdeckung, Serverfunktionen integriert
macOS-Unterstützung	Grundfunktionen vorhanden, Integrationen für Mac-spezifische Features begrenzt
Linux-Unterstützung (Unix-Agent, Skripte)	SSH-basierte Installation, Skriptverwaltung mit Versionierung
Intune-Integration und Multi-Tenant	Co-Management, Benutzer- und App-Sync, mehrere Tenants möglich
Gerätekennzeichnung und Herkunftssicht	Icons und Herkunftsanzeige erhöhen Übersichtlichkeit
Deployment & Automation (max. 11%)	10%
Softwarepaketierung und Verteilung	Pakettypen breit unterstützt, Rollback-Strategien vorhanden
Client Commands / Skriptorchestrierung	Ringbasierte Verteilung, Versionierung, zeitgesteuerte Ausführung
OS-Deployment und Network Boot Service (PXE)	NBS mit Option82-Unterstützung, Tasksequenzen konsistent
Bedingungen, Wartungsfenster, Reboots	Gute Steuerung, feinere Trigger bei Unix noch limitiert
Rollback- und Fehlerbehandlungsmechanismen	Logs vorhanden, selektive Rollbacks möglich
Patch- & Treibermanagement (max. 10%)	8%
Windows Update Management (Ringkonzept)	CAWUM bietet umfassende Ringprozesse und Compliance-Ansichten
Office / M365 Update Management	Unterstützung vorhanden, Kanäle differenziert handhabbar
Treiberverwaltung OEM-Kataloge (Dell/Lenovo/HP)	dir. Herstellerzugriff, aktuell nur 3 OEMs unterstützt
Patch-Test- und Freigaberinge	Test- und Freigaberinge konsistent implementiert
Sicherheit & Compliance (max. 9%)	9%
Security-Inventarisierung (AV, Defender, BitLocker)	Sicherheitsstatus gut inventarisiert, AV-Module erkennbar
MDM-Aktionen aus Konsole (Wipe/Lock/Reset)	Volle MDM-Aktionen für Intune-Geräte möglich
RBAC und Rechtekonzept	Granulares RBAC vorhanden, feinere Rollen erwünscht
Audit-Logs und Nachvollziehbarkeit	Änderungshistorie und Exporte vorhanden
Integration Vulnerability / EDR (Basis)	Security Detective integriert Basisfunktionen, kein vollwertiges EDR
Inventarisierung, Asset & Lizenzmanagement (max. 8%)	7%
Hardware-Inventar (Tiefe der Werte)	Mehr als 300 Hardwarewerte, detaillierte Erfassung
Software-Inventar und Versionsmanagement	Vollständige Softwarelisten, Lizenzzuordnung möglich
Asset- und Vertragsverwaltung	Dokumentenablage u. Vertragszuordnung vorhanden
Konsolidierung AD / Entra ID / lokale Daten	Datenabgleich funktioniert, Dublettenabgleich solide
Reporting & Analyse (max. 7%)	7%
Report-Engine und Standardvorlagen	Individuelle Reports möglich, Vorlagenvielfalt moderat
Ad-hoc-Abfragen und Filtermöglichkeiten	Schnelle Abfragen, Filter speicherbar
Dashboards und KPI-Ansichten	Patch-, Asset- und Compliance-Dashboards verfügbar
Exportformate und API-Exporte	Geplante Exporte und API-gestützte Ausgabe möglich
Usability & Administration (max. 6%)	6%
Benutzeroberfläche und Navigation	Konsistente UI, kontextsensitive Aktionen
Suchfunktionen und Kontextmenüs	Effiz. Suche, Gerätetyp-Icons unterstützen die Arbeit
Administrationsaufwand und Automatisierung	Gute Defaults, Routinejobs automatisierbar
Onboarding, Assistenten und Hilfen	Assistenten und umfassende Wiki-Dokumentation
Performance & Stabilität (max. 6%)	6%
Server-Performance unter Last	Skalierung solide, CPU-Auslastung moderat
Agent-Stabilität und Update-Prozesse	Agent-Updates deutlich stabiler als vorher
Datenbankeffizienz und Storage	Komprimierte Kataloge, Azure DB spart VM-Overhead
Support, Schulung & Dokumentation (max. 5%)	5%
Dokumentation (Wiki, Release Notes)	Detaillierte Online-Hilfe und Release Notes vorhanden
Community und Knowledge Base	Aktive Community, Beiträge helfen bei Szenarien
Support-Reaktionszeiten und SLAs	Gute Erreichbarkeit, SLA-Stufen kostenpflichtig
Trainings und Webinare	Regelmäßige Trainings und gezielte Webinare
Wirtschaftlichkeit (max. 5%)	4%
Lizenzmodell und Modulooptionen	Modulare Lizenzierg., transparent, Zusatzkosten mgl.
Betriebskosten On-Prem vs Cloud	Azure DB Option reduziert Infrastrukturkosten
ROI-Potenzial durch Automatisierung	Zeit- und Kostenersparnis bei Rollouts und Patching
Gesamtbewertung (max. 100%)	91% (sehr gut)